

**Sturm & Noelle in Lüdenscheid,  
Westphalen.**

[47141.]  
Größtes Lager in kathol. Gebet- und Andachtbüchern, gebunden in ordinären wie feinsten Einbänden. — Uebernehmen für ihre auf das vortheilhafteste eingerichtete Buchbinderei Bücher in Partien zum Einbinden in jeden beliebigen Einband, und empfehlen sich außerdem zur Herstellung von Buchdecken unter Zusicherung sorgfältiger und billiger Ausführung. — Eigenes Fabrikat von Bücherbeschlagen.

**Einbanddecken zu Friß Reuter's  
Werken, Volksausgabe.**

[47142.]  
In den von Herrn Buchbinder Frißsche in Leipzig im Börsenblatte veröffentlichten Inseraten, betr. die von ihm gefertigten Einbanddecken zu unserer Volksausgabe der Reuter'schen Werke, weist derselbe auf die Vorzüglichkeit seiner Decken gegenüber den „Concurrenz“-Decken — (womit unsere Einbanddecken gemeint sind, da andre nicht angezeigt wurden) — in einer Weise hin, welche zu der Annahme verleiten muß, daß jene Concurrenz-Decken, also die unsrigen, nicht paßten, und die Bände verschnitten werden müßten.

Wir bemerken zunächst, daß nicht wir Herrn Frißsche, sondern daß letzterer uns mit seinen Decken Concurrenz zu machen versucht, und enthalten uns im Uebrigen einer Charakteristik der Art und Weise, wie Herr Frißsche Concurrenz macht. Wir machen jedoch ganz besonders darauf aufmerksam, daß unsre Einbanddecken ganz genau passen und durchaus kein Verschneiden des Buches erforderlich machen, wovon sich Jedermann durch eigene Anschauung leicht überzeugen kann, da wir ein Exemplar von einer jeden der beiden Ausgaben unserer Decken à cond. abgeben. Zu unseren Decken wurde eine Original-Platte speciell für das Format der neuen Ausgabe angefertigt.

Wir haben von unsern Decken 2 Ausgaben anfertigen lassen; eine in grüner Leinwand mit Schwarzdruck und in geschmackvoller Ausstattung zu dem überaus billigen Preise von 35  $\mathcal{A}$  ord. und 25  $\mathcal{A}$  netto pro Band, und eine sehr elegante mit reicher Goldpressung zum Preise von 75  $\mathcal{A}$  ord., 50  $\mathcal{A}$  netto pro Band.

Pinsdorff'sche Hofbuchhandlung (Verlags-Conto.)  
in Wismar.

**Warnung.**

[47143.]  
Sollte sich an einen der Herren Collegen ein „Buchhändler“ Arthur Nicolai in Berlin, Solms-Str. 50, wegen Uebernahme des General-Debits oder mit ähnlichen Vorpiegelungen wenden, so bin ich bereit, Jedem zum Schutze seines Eigenthums Auskunft zu ertheilen.

Stuttgart, 17. November 1877.

H. Vooff.

[47144.] Wir versandten nachstehende  
**Antiquarische Kataloge:**

Nr. 126. Naturwissenschaften. Medicin. Thierarzneikunde. Mathematische u. technologische Wissenschaften. 1685 Nrn.

Nr. 127. Geschichte u. deren Hilfswissenschaften. Passiaca. Militaria. Pferdewissenschaft u. Reitkunst. 1739 Nrn.

Nr. 128. Jurisprudenz und Staatswissenschaft. 1178 Nrn.

Handlungen, welche diese Kataloge nicht erhalten, oder Mehrbedarf haben, wollen bei sicherer Aussicht auf Erfolg mäßig nachverlangen.

Cassel.

M. S. Messner'sche Buch- u. Antiqu.-Handlg.

[47145.] In Nachtrag zu der Anzeige meiner diesjährigen Kunstverlags-Novitäten in Nr. 268 des Börsenblattes erlaube ich mir die Herren Collegen in Deutschland darauf aufmerksam zu machen, daß Herr Gustav W. Seitz, Kunsthandlung in Leipzig (Carl B. Lord) Lager von meinem Kunstverlage hält und in der Lage ist, denselben zu meinen Original-Nettopreisen zu liefern.

Meinen Kunstverlag nochmals Ihrer gef. Verwendung bestens empfehlend, zeichne  
Hochachtungsvoll

Wien, 22. November 1877.

Ed. Hölzel, Kunstverlag.

**Weihnachtsbücher und illustrierte  
Editionen zu Festgeschenken betreffend.**

[47146.]  
Von der Feuilletonredaction des Dresdner Journals wird bekanntlich dem literarischen Weihnachtsmarkt zur Unterstützung des kaufenden Publicums eine ausführliche Berücksichtigung gewidmet. Um dem stets wachsenden Material gerecht werden zu können, erjucht die oben genannte Redaction, alle auf solche Berücksichtigung etwa reflectirende Verlags-Handlungen, ihre Editionen so zeitig wie möglich zur Besprechung einzusenden zu wollen.

**Zur Uebernahme**

[47147.] von Commissionen für den hiesigen Platz empfehle ich mich bestens. Prompteste Bedienung bei äusserst mässigen Bedingungen, welche auf Verlangen zu Diensten stehen, kann ich Jedermann zusagen. Verlags-Auslieferungs-Lager werden auf das genaueste besorgt. Die günstige Lage meines Geschäftes im Mittelpunkt der Stadt ermöglicht die umgehende Erledigung aller empfohlenen Bestellungen.

Wien, Kärntner Strasse 10,

November 1877.

Rudolf Lechner, Verlagsbuchhandlung.

**C. Muquardt's**

Hofbuchhandlung in Brüssel

[47148.] liefert schnell und billig

**Belgisches**

und

**Französisches Sortiment**

franco Leipzig.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen  
Eilsendungen.

**S. Roeder's Metallschreibfedern.**

[47149.]

Illustrierte Preis-Courante stehen gratis und franco zur Verfügung.

S. Roeder in Berlin,

Hoflieferant Sr. Maj. des Königs v. Preussen  
und Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs  
v. Mecklenb.-Strelitz.

**Reuter's Werke. Volksausgabe.**

[47150.]

Die 6., 7. u. 8. Bdg., sowie der I. u. II. Band geb. von Reuter's Werken, Volksausgabe werden nicht am 1., sondern am 3. Decbr. in Leipzig u. Berlin ausgegeben.

Die eleganteren Einbände u. Einbanddecken können erst etwas später zur Versendung kommen.  
Pinsdorff'sche Hofbuchhdlg. (Verlags-Conto.)  
in Wismar.

[47151.]

Aug. Weger's

**Atelier f. Kupfer- u. Stahlstich**

verbunden mit

**Kupfer- und Stahlstichdruckerei,**

Leipzig, Lindenstrasse 6,

empfiehlt sich den Herren Verlegern zu allen in diese Fächer einschlagenden Arbeiten und verspricht bei sorgfältigster künstlerischer Ausführung prompte Bedienung und billige Preise. Auch bei älteren Platten garantire ich in jeder beliebigen Auflage für tadellose Abdrücke.

**Orientalia.**

[47152.]

Sämmtliche hier erschienenen Drucke und Manuscripte in türkischer, arabischer, persischer und armenischer, sowie Werke in bulgarischer Sprache besorgen wir schnell und billig. Bestellungen mit möglichst genauer Titelangabe erwarten pr. Brief oder Karte.

Constantinopel.

Lorentz & Keil.

**Illustrierte Jagdzeitung!**

[47153.]

Aufl. 6000!

Inserate pro 3 gespalt. Betitt.: 30  $\mathcal{A}$ .

Beilagen: 30  $\mathcal{A}$ .

Beilagen und Inserate sind jetzt namentlich von größtem Erfolg.  
Leipzig.

Heinrich Schmidt & Carl Günther.

[47154.]

Fr. Harms, Prof.,

„Philosophie seit Kant.“

„Philosophie in ihrer Geschichte.“

wollen Sie bei Ihren Bestellungen (deren jetzt mehrere nur als „Harms Philosophie“ bezeichnet einlaufen) streng auseinander halten.

Berlin.

Theobald Grieben.

[47155.]

Humoristische Clichés

werden fortwährend zu kaufen gesucht. Gef. Offerten, möglichst mit Probeabzügen, befördert Herr Fr. Boldmar in Leipzig.

[47156.]

Karl Czermak in Wien erbittet sich Offerten von

Schriften in deutscher Sprache mit gegenüberliegender französ. Uebersetzung oder umgekehrt.